

Reisedauer:
15 Tage (13 Nächte + 1 Übernachtflug)

Reisetermine:
29. Mai bis 12. Juni 2024

Gruppengröße:
3 bis 8 Personen

Reisepreis:
2780 Euro p.P. zzgl. internationaler Flug
(250 Euro Einzelzimmerzuschlag p.P.
in Ulaanbaatar)

im Preis enthalten:

*alle Transfer vor Ort
(Flughafentransfer, Transport in russischen
Minibussen auf Überlandfahrten und in
klimatisierten Fahrzeugen in Ulaanbaatar)*

*Begleitung durch **ParvatiMa** als Reiseleiterin
(deutsch/englisch/mongolisch)*

*erfahrenes Begleiteteam
(Fahrer, Koch und Yak- und Pferdeführer)*

*8 Tage-Wanderrung
1 Tag Aufenthalt im Nomadenlager*

*2 Übernachtungen in einem
Drei-Sterne-Hotel in Ulaanbaatar (halbes
Doppelzimmer)*

*2 Übernachtungen in landesüblichen Ger-Camps
alle übrigen Übernachtungen in Zelten*

Zelte, YAK und Pferde und nötige Ausrüstung

*Vollpension in Ulaanbaatar
expeditionartige Vollkost auf der
Wanderrung und Überlandfahrt*

einfache Waschmöglichkeiten auf der Wanderrung

*Sehenswürdigkeiten, Museen und
Naturschutzgebiete lt. Reiseverlauf*

*nicht enthalten
Visagebühr
alkoholische Getränke
Trinkgeld für das Begleiteteam*

SCHWIERIGKEITSGRAD:
leicht bis mittelschwer



MONGOLICA

*Burbacher Straße 207
53129 Bonn
+49 (0) 173 4633 788
+49 (0) 157 70278128*

TREKKING MIT YAKKARREN

UNTERWEGS MIT NOMADEN

In den schier unendlichen Weiten der mongolischen Steppe führen die Nomaden ein einfaches, naturverbundenes Leben. In nahezu völliger Abgeschiedenheit und im Einklang mit der Natur und ihren Tieren, pflegen sie seit Jahrhunderten eine sehr vereinfachte Lebensweise, mit der sie zufrieden und glücklich sind. Sie haben eine lebendige nomadische Kultur geschaffen, die auf gegenseitiger Wertschätzung beruht und auf die sie sehr stolz sind.

So einfach und schlicht das Leben der Nomaden ist, so einfach und schlicht gestaltet sich auch unsere Reise. Es ist eine ruhige, langsame Reise, die dem Lebensrhythmus der Nomaden angepasst ist. Sie führt uns in die Abgeschiedenheit der Natur, in deren magische, unendliche Weite wir tief eintauchen. Diese Reise, die von einer schlichten Ausstattung geprägt sein wird, hat einen hohen meditativen Charakter, und ist, neben der Trekking-Tour als solche, auch eine Reise zu sich selbst und zu seiner Inneren Welt. Dadurch ist sie eine sehr individuelle und sehr persönliche Reise, die uns so manchen verzaubernden Moment bescheren kann.

REISEBESCHREIBUNG

Auf mehr als 200 km erstreckt sich das mystische **Orhon Tal**. Es ist eine Gegend, die seit jeher für die Geschichte der Steppennomaden der Mongolei eine wichtige Rolle gespielt hat. Es beheimatete einst viele verschiedene Nomadenvölker. Unsere Reise führt durch den oberen Bereich des Flusstals, wo sich der Orhon durch enge Schluchten und große Vulkansteine seinen Weg in das weite, offene Tal bahnt. Wir wandern auf einer leicht bis mittelschweren Trekking-Strecke in 8 Tagen.

Begleitet von Yak-Karren als Transportmittel starten wir unsere Wanderung am Südufer des Orhon. Täglich beladen wir die Karren mit Essenvorräten und unserem Gepäck. Dabei helfen uns einheimische Nomaden, die auch die Tiere führen und versorgen. Dabei passen wir uns dem für uns angenehmen und wohltuenden Tempo der Begleittiere an, ganz im Rhythmus der Natur.

Exemplarischer Reiseverlauf

1. - 2. Tag

Ein Übernachtflug bringt euch von Frankfurt direkt in die Mongolei. Am frühen Morgen des nächsten Tages empfangen wir euch am Flughafen in **Ulaanbaatar**, der Hauptstadt der Mongolei. Gemeinsam fahren wir zu einem nahegelegenen, landestypischen Jurten-Camp.

Nach dem langen Flug gönnen wir uns erst einmal eine Ruhepause. Langsam ankommen in der wunderschönen Natur ist angesagt. Nach dem Mittagessen begeben wir uns auf eine kleine Entdeckungstour in die nähere Umgebung.

Den Tag schliessen wir bei einem gemeinsamen Abendessen im Camp.

3. Tag

Wir verlassen frühmorgens das Camp gen Westen. Unsere Fahrt führt uns durch weite Gras- und Steppenlandschaften. Gegen Mittag erreichen wir das Naturreservat **Hugnu Haan** (etwa 280 km). Nach einer kurzen Pause fahren wir weiter nach **Harhorin** (besser bekannt als **Karakorum**, ca. 90 km). Hier besuchen wir eines der ältesten und größten Klöster der Mongolei, **Erdene Zuu**.

Nach der Besichtigung des Klosters fahren wir in ein nahegelegenes Jurten-Camp und übernachten eine weitere Nacht in einer mongolischen Jurte.

4. Tag

Auf der Südseite des **Orhon** erreichen wir am Nachmittag den Treffpunkt mit den Nomaden. Hier werden wir von den Nomaden mit ihren YAKS und den Pferden erwartet, um uns auf der Reise zu begleiten.

Unter klarem Sternenhimmel können wir am Abend erstmals die einfache, aber gute Feldküchen-Kost unseres Kochs geniessen.

Von nun an wird unser Koch uns zu Mittag und Abend ein warmes Mahl bereiten.

5. - 7. Tag

Morgens werden die YAK-Karren beladen, mit unserem Gepäck und Essensvorräten. Wir wandern gemeinsam mit den Yaks flussaufwärts durch das weite Orhontal, das von mittelhohen Bergen gesäumt ist. Der Weg führt an großen Lavasteinen vorbei. Das ganze Tal war einst von Lava überschüttet.

Nach den ersten Tagen ruhigen Wandern nähern wir uns dem **Orhon Wasserfall**, den wir am dritten Tag erreichen. Wenn es im Frühjahr genug geregnet hat, bildet der **Ulaan Gol** (ein Nebenfluss des Orhon) kurz vor seiner Mündung in den Orhon einen Wasserfall, ein wahres Spektakel. In der Nähe des Wasserfalls kehren wir in die Jurte unseres Yakführers ein. Er verbringt hier die Sommermonate mit seinen Tieren.

8. - 11. Tag

Das Ziel unserer weiteren Wanderung ist die Hochebene von Naiman Noor (zu deutsch: Acht Seen). Das urwüchsigen Gelände ist ursprünglich und hat eine besondere Charme und kann nur zu Fuss oder zu Pferd mit Packtieren erreicht werden.

Viele Yak-Hirten ziehen in den Sommermonaten in die Berge, da es unten im Tal zu heiß wäre, für die Yaks. Unser Weg führt an den Sommerlagern und Zeltplätzen der Nomaden vorbei. Die Jurten der Nomaden stehen für uns immer offen. So können wir nach Belieben bei den Nomaden Halt machen und den leckerem Airag (gegorene Stutenmilch) und selbstgemachtes Gebäck geniessen. Auch bei Wind und Regen können wir hier immer einkehren.

Am Nachmittag des 2. Tages erreichen wir die acht Seen, hier schlagen wir unser Lager auf und geniessen die unberührte Natur und die Stille. In den Nächten

haben wir bei klarer Sicht den schönsten Sternenhimmel der Welt über uns, die Milchstrasse und ein Meer von unendlich vielen Sternen beschenken uns jede Nacht aufs neue. Am nächsten Morgen nach dem Frühstück beginnen wir die Wanderung zu der Sommerweide unserer Yaks, diese erreichen wir nach einer zweitägigen Wanderung am späten Nachmittag.

12. Tag (Nomadentag)

Wir verbringen einen Tag bei den Nomaden. Hier können wir in das nomadische Leben ganz eintauchen, oder einen ruhigen Platz aussuchen und die Eindrücke der letzten Tage Revue passieren lassen.

Am Abend feiern wir zusammen mit den Nomaden den Abschied unserer Wanderung.

13. Tag

Frühmorgens verabschieden wir uns von den Nomaden und den Yaks und treten die Rückreise in die Hauptstadt an. Am späten Abend erreichen wir Ulaanbaatar und übernachten in einem Hotel.

14. Tag

Vormittags besichtigen wir das **Gandan-Kloster**, die zentrale buddhistische Stätte der Mongolei. Der restliche Tag bis zum Abendprogramm steht zur freien Verfügung. Am Abend feiern wir den Abschluss unserer Reise bei einem großen gemeinsamen Abendessen.

15. Tag

Nach dem Frühstück im Hotel werden wir zum Flughafen gebracht, gegen Mittag landen wir wieder in Deutschland.

HINWEIS:

Es kann zu Programmänderungen kommen, da wir uns auf dieser Reise nach den Witterungs-, Wege- und Pistenverhältnissen richten müssen.

TOURENVERLAUF (exemplarisch)

